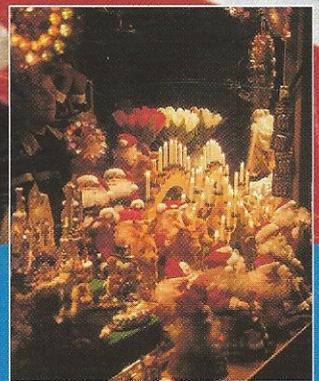


# WB extra

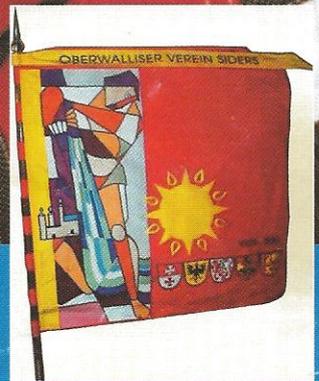


Als UNO-Sonderberater reist Adolf Ogi rund um die Welt:

## «Sport ist Frieden fördernd.»



**Lebkuchenduft in der Luft:**  
Die Oberwalliser «Chrisch-chindlimärta» vom Lötschental bis ins Goms.



**Siders – Sierre:**  
Das Leben an der Sprachgrenze und die Sorgen des Lehrpersonals der deutschen Schulen.



**Sonne schenken:**  
Carmen Kalbermatten aus Törbel setzt sich für behinderte Kinder und deren Familien ein.

# Sonne

für behinderte Kinder

Familien mit behinderten Kindern haben es nicht immer einfach. Die Situation im Alltag belastet das Familienleben und kostet viel Substanz. Die ehemalige Kindergärtnerin Carmen Kalbermatten aus Törbel hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, den betroffenen Kindern und ihren Familien zu helfen. Aus einer Idee wuchs der Verein «Sonne für behinderte Kinder».

jmo

Die Kindergartenarbeit von Carmen Kalbermatten aus Törbel war geprägt von der Integration behinderter Kinder. «Das war für mich eine erlebnisreiche Zeit! Durch die intensive Zusammenarbeit mit den Eltern konnte ich manche schwierige Situation miterleben», erinnert sich die 36-Jährige. Aus diesen Erfahrungen entstand die Idee, Familien mit behinderten Kindern zu helfen und sie zu entlasten.

### Ein Traum wird Wirklichkeit

Carmens Vorhaben, behinderten Kindern zu helfen, stiess auf grosses Echo. Verschiedene Personen aus dem Oberwallis bekundeten der Törbjerin ihre Begeisterung, und so wurde am 7. November 2000 der Verein «Sonne für behinderte Kinder» gegründet. Unter dem Präsidium von Carmen Kalbermatten gehören Josianne Stoffel aus Visperterminen, Thomas Brunner aus Eischöll sowie Roland Nanzer und Bruno Hostettler aus Visp dem Vorstand an. Der Verein bezweckt die Unterstützung und die Förderung von Entlastungsmöglichkeiten, Ferien und Freizeitgestaltung für behinderte Kinder

und deren Angehörige im Oberwallis. Er sieht sich in keiner Weise als Konkurrenz zu sozialen Institutionen. Vielmehr sollen diejenigen Bereiche abgedeckt werden, die in der sozialen Masche durchfallen.

### Gezielte Unterstützung

Damit die betroffenen Kinder in den Genuss der Unterstützung kommen, bestimmt eine Fachkommission, wo dringende Hilfe nötig ist. Diese Kommission setzt sich zusammen aus





Carmen Kalbermatten: «Leuchtende Kinderaugen werden ausdrücken, was wir schon heute sagen möchten – herzlichen Dank!»



Dr. Alain Wimmersberger, Kinderarzt, Visp, Julian Vomsattel, Heilpädagoge, Visp, und Roswitha Escher, Sozialarbeiterin, Simplon Dorf. Weil die Initi-

anten und sämtliche Komiteemitglieder selbstverständlich unentgeltlich arbeiten, kommt jeder Betrag den behinderten Kindern und ihren Familien zugute.

### Sonne schenken

Seit der Gründung vor einem Jahr zählt der Verein «Sonne für behinderte Kinder» gut 50 Mitglieder. Wer das Projekt unterstützen möchte, kann sich als Aktiv- oder als Passivmitglied einschreiben und dem Verein den dazu vorgesehenen Betrag überweisen. Es besteht aber auch die Möglichkeit, einmalig oder regelmässig als Gönner

aufzutreten. Jeder noch so kleine Beitrag hilft mit, behinderten Kindern und ihren Eltern ein Stück «Sonne» zu schenken. Der Verein hält alljährlich, spätestens drei Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres, eine Generalversammlung ab. Die Aktiv- und die Passivmitglieder erhalten zudem einmal im Jahr eine Infozeitung.

extra-hinweis

**Sonne für behinderte Kinder, Postfach 10, 3923 Törbel  
Tel. 027 952 14 95  
Spendenkonto: 19-887-4, Raiffeisenbank Vispताल, 3922 Stalden.**

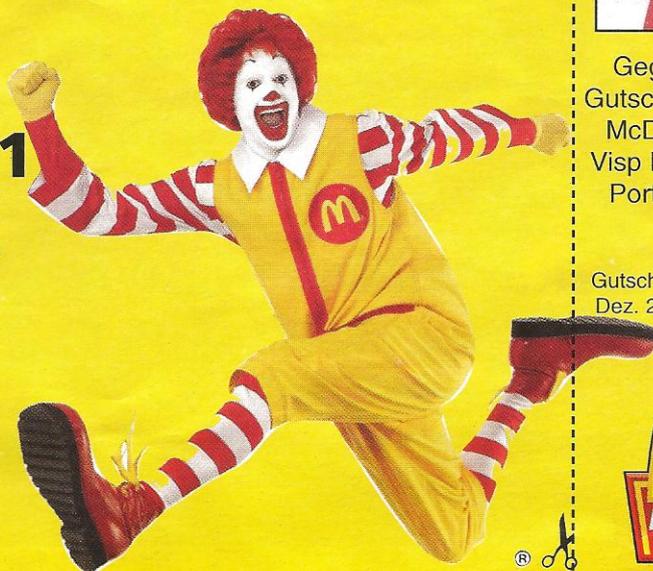
Anzeige



# Auf geht's am

**13. Dez. 2001  
McDonald's**

# VISP



## Gutschein



Gegen Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie im McDonald's Restaurant Visp kostenlos eine kleine Portion Pommes frites.  
Guten Appetit!

Gutschein gültig vom 13. bis 20. Dez. 2001 im McDonald's Visp.

